

# VIELFALTSHECK DIAKONIE

**Bewerben Sie sich jetzt**

## Kontakt und Information

Diakonie Deutschland  
Tobias Wirth  
Schwerpunktthema Diakonie  
Deutschland  
Vorstandsbereich Sozialpolitik  
Caroline-Michaelis-Straße 1  
10115 Berlin  
T +49 30 652 11-1635  
tobias.wirth@diakonie.de  
www.diakonie.de

Das Schwerpunktthema 2018-2020 „Kennen. Lernen. Eine Initiative für Vielfalt und Begegnung“ stößt eine Vielzahl von Projekten und Kooperationen rund um Integration, Inklusion und Interkulturelle Orientierung und Öffnung an.

In Kooperation mit DeutschPlus e. V. wollen wir einen „Vielfaltscheck Diakonie“ durchführen.

DeutschPlus ist ein interdisziplinäres Netzwerk, das Akteure aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur und der Zivilgesellschaft vereint und sich für ein vielfältiges Deutschland und die gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen einsetzt (<http://www.deutsch-plus.de/>).



Mit dem Projekt Vielfaltscheck wurde ein Werkzeug entwickelt, mit dem die Vielfaltskompetenz von Organisationen auf verschiedenen Ebenen gefördert und ein Beitrag zu Chancengleichheit und Teilhabe aller Menschen in der Gesellschaft geleistet wird.

Wir wollen im Rahmen der Kooperation fünf ausgewählten kirchlich-diakonischen Einrichtungen beziehungsweise Organisationseinheiten eine Analyse zum Stand ihrer interkulturellen Öffnung ermöglichen. Mit diesem Projekt setzen wir ein Zeichen für Vielfalt und Chancengerechtigkeit!

Eine Begleitgruppe, bestehend aus Expertinnen und Experten der gliedkirchlichen Diakonischen Werke, der Fachverbände und der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) wird fünf Organisationen auswählen. Im August 2018 werden die ausgewählten Einrichtungen zu einer Auftaktveranstaltung eingeladen.

## Ausgangssituation

Die Gestaltung interkultureller Versorgung sowie Grundsatzfragen diversitätssensiblen Arbeitens sind Querschnittsthemen diakonischer Arbeit in ganz Deutschland. Wir wollen gemeinsam mit Ihnen herausfinden, was es für ein Arbeitsfeld, eine Organisation und für eine Region bedeutet, sich einer vielfältiger werdenden Gesellschaft anzupassen. Wir sind davon überzeugt, dass es gemeinsame Erkenntnisse gibt!

## Wer kann sich bewerben?

Der Aufruf richtet sich an kirchliche und diakonische Einrichtungen, Träger und Dienste, die praktische Arbeit leisten und eine Größe von maximal 50 hauptamtlichen Mitarbeitenden nicht überschreiten. Möglich ist auch die Bewerbung einer Organisationseinheit eines größeren diakonischen Unternehmens oder beispielsweise der Kindertagesstätten einer Kirchengemeinde.

## Wie profitiert meine Organisation von dem Projekt?

In leitfadengestützten Gesprächen mit der Leitungsebene und in Teamworkshops mit Mitarbeitenden wird eine Bestandsaufnahme zur Vielfalt in der Organisation erarbeitet, Herausforderungen identifiziert und Impulse für die Entwicklung einer Diversitätsorientierung gesetzt. Mitarbeitende werden für rassistische Diskriminierung sensibilisiert. Ergebnis der Analyse sind Handlungsempfehlungen für die Weiterentwicklung der eigenen Organisation. Während der gesamten Laufzeit wird eine Begleitgruppe die Ergebnisse reflektieren und wird ein Austausch der beteiligten Einrichtungen erfolgen.

## Welche Voraussetzungen müssen wir mitbringen?

Damit die Organisationsanalyse für die Organisation und den gesamten Verband zu einem Gewinn wird sind erforderlich:

- Bereitschaft und Motivation auf Leitungs- und Fachebene.
- Zeitliche und räumliche Ressourcen für den Prozess.

## Welcher Aufwand ist mit der Analyse verbunden?

Zur Bestandsanalyse werden von Herbst 2018 bis Ostern 2019 vor Ort bis zu drei halbtägige Workshops mit den Mitarbeitenden und ein leitfadengestütztes Gespräch mit der Leitungsebene durchgeführt. Bis Mitte 2019 finden ca. vierteljährlich Begleitgruppentreffen in Berlin statt, an denen jeweils eine Vertreterin/ein Vertreter der beratenen Organisationen teilnehmen soll.

Die Diakonie Deutschland fördert und unterstützt den Vielfaltscheck. Für die Einrichtung entstehen keine zusätzlichen Kosten.

## Wie können wir uns bewerben?

Interessierte Träger, Einrichtungen und Dienste bewerben sich via Onlineformular. Anhand weniger Fragen stellen Sie Ihre Organisation kurz dar, indem Sie den Text direkt im Formular eintragen oder ihn hineinkopieren. Bitte laden Sie Ihre Bewerbung spätestens bis zum **31. Juni 2018** hoch.

## Wie erfolgt das Auswahlverfahren?

Bei der Auswahl der teilnehmenden Organisationen legen wir Wert auf ein ausgewogenes Verhältnis der Regionen Nord, Ost, Süd und West sowie auf die Berücksichtigung von ländlichem und städtischem Raum, den unterschiedlichen Bereichen von Kirche und Diakonie und thematischer Vielfalt.

Von einer Begleitgruppe, bestehend aus Expertinnen und Experten der gliedkirchlichen Diakonischen Werke, der Fachverbände und der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), werden fünf Organisationen ausgewählt. Der ausgewählte Träger, die Einrichtung oder der Dienst erhält bis Ende Juli 2018 eine Nachricht.

Alle Träger, Einrichtungen und Dienste, die nicht ausgewählt wurden, sind herzlich einladen, sich unter [www.diakonie.de/kennenlernen](http://www.diakonie.de/kennenlernen) zu weiteren Vorhaben zum Schwerpunktthema zu informieren.

### Kontakt und Information

Tobias Wirth  
Schwerpunktthema Diakonie Deutschland  
Vorstandsbüro Sozialpolitik  
T +49 30 652 11-1635  
[tobias.wirth@diakonie.de](mailto:tobias.wirth@diakonie.de)

## Onlineformular zur Bewerbung für einen Vielfaltscheck

Interessierte Träger, Einrichtungen oder Dienste können sich hier bis zum **31. Juni 2018** online bewerben.

Bitte beantworten Sie im Onlineformular kurz die folgenden Fragen:  
Pflichtfelder sind mit einem \* gekennzeichnet.

1. Name des Trägers, der Organisationseinheit, des Dienstes, der Einrichtung: (maximal 150 Zeichen)\*
2. Worin liegt Ihre Motivation, sich mit den Themen Vielfalt, Interkulturelle Öffnung und Diskriminierung auseinander zu setzen? (max. 1500 Zeichen)\*
3. Warum eignen Sie sich besonders für einen Vielfaltscheck? (maximal 1500 Zeichen)\*
4. Arbeiten Sie eher im städtischen Raum, im städtischen Umland oder im ländlichen Raum? (maximal 700 Zeichen)\*
5. Wie viele hauptamtliche Mitarbeitende hat die teilnehmende Organisation / Organisationseinheit? (maximal 150 Zeichen)\*
6. In welchen kirchlich-diakonischen Arbeitsfeldern arbeitet die teilnehmende Organisation/-seinheit hauptsächlich? (maximal 700 Zeichen)\*
7. Welchem gliedkirchlichen diakonischen Werk oder zu welcher Landeskirche gehört Ihre Organisation? (maximal 70 Zeichen)\*

Zur Koordination und für Rückfragen zu Ihrer Bewerbung benennen Sie bitte eine Projektverantwortliche/einen Projektverantwortlichen:

Name: \_\_\_\_\_ (maximal 50 Zeichen)  
Position innerhalb der Organisation: \_\_\_\_\_ (maximal 100 Zeichen)  
Telefonnummer: \_\_\_\_\_ (maximal 50 Zeichen)  
E-Mailadresse: \_\_\_\_\_ (maximal 50 Zeichen)  
Anschrift der Organisation: \_\_\_\_\_ (maximal 200 Zeichen)

Wir behandeln Ihre Daten vertraulich und sie werden im Formular verschlüsselt übersendet.

Wie wir Ihre Daten verwenden, lesen Sie in unseren [Informationen zum Datenschutz](#).

Ich akzeptiere die Datenschutzbedingungen und stimme der Verarbeitung meiner persönlichen Daten durch die Diakonie Deutschland zu\*

Ja

### Weitere Informationen

Tobias Wirth  
Schwerpunktthema Diakonie Deutschland  
Vorstandsbüro Sozialpolitik  
T +49 30 652 11-1635  
[tobias.wirth@diakonie.de](mailto:tobias.wirth@diakonie.de)